

# Phaeno feiert 1. Festival der Phänomene

Vom 31. Mai bis 2. Juni erwartet die Besucher ein Programm aus Wissenschaftsshows und Workshops.

**Wolfsburg.** Das Wolfsburger Phaeno feiert die Neugier: Auf dem ersten Festival der Phänomene vom 31. Mai bis 2. Juni erwartet Schüler sowie Tagesbesucher ein buntes Programm aus spannenden Wissenschaftsshows, Workshops und vielen Mitmachaktionen zum Tüfteln, Forschen und Ausprobieren, wie das Phaeno mittelt. „Phaeno steht für Mitmachen und Staunen. Beim ersten Festival der Phänomene legen wir noch einen Gang zu: Wir bieten Extra-Shows und Tüftelprogramme.“

„Phaeno steht für Mitmachen und Staunen. Beim 1. Festival der Phänomene legen wir noch einen Gang zu: Wir bieten Extra-Shows und Tüftelprogramme.“

**Davy Champion,**  
Organisator des Festivals

in der Mitteilung des Wolfsburger Phaeno.

Das Programmangebot an den Tagen ist groß. Besondere Höhepunkte sind die Best-of-Show der Physikanten, die offene Roboterwerkstatt im Tech-Lab und das Kombiangebot mit dem Planetarium. Die Physikanten bringen die spektakulärsten Experimente extra für dieses Festival mit und werden alle für Physik begeistern und mit Tricks beeindrucken, heißt es

Ebenfalls nur für dieses Festival reisen die Macher der Roboterwerkstatt „Junge Tüftler“ aus Berlin an. In der offenen Roboterwerkstatt können die Besucher spielerisch programmieren lernen und verschiedene Roboter testen: Sie programmieren kleine Ozobots mit nichts als bunten Filzstiften, erwecken den 3D-gedruckten Roboterarm Poppy zum Leben, flitzen gemeinsam mit Dash durchs Phaeno und bauen funktionierende Computertastaturen aus Knete. Erstmals gibt es auch ein Kombiangebot mit dem Planetarium. Passend zur Sonderausstellung „Zeit“ wird die Zeitreise vom Urknall zum Menschen im Planetarium angeboten. Welche Farbe hatte der Urknall? Woher kommen die Sterne? Wie ist das Leben auf der Erde entstanden? Die Besucher werden Zeugen von gewaltigen Sternexplosionen und katastrophalen Kometeneinschlägen auf der Urerde. Am Samstag kommt dann noch das Accu-Racer-Rennen auf dem Vorplatz des Phaeno hinzu: Selbst gebaute Fahrzeuge treten gegeneinander an. Den Accu-Racer-Wettbewerb veranstalten die Stadt und die Ostfalia-Hochschule zusammen mit Wolfsburger Schulen jährlich.

„Die Besucher sollen vor allem eines nach Hause nehmen: Physik macht Spaß. Jeder wird bei diesem Festival etwas zum Staunen und Experimentieren finden“, verspricht Davy Champion.



Ein besonderer Höhepunkt ist die Best-of-Show der Physikanten.

Foto: Wolfgang Herzberg/Phaeno



Es gibt im Rahmen des Festivals Mitmachaktionen. Foto: Nina Stiller/Phaeno

## ZUSATZPROGRAMME

**Best-of-Show der Physikanten.** 31. Mai und 1. Juni um 10, 11.30 und 13.30 Uhr, 2. Juni um 12, 14 und 16 Uhr.

### Offene Roboterwerkstatt im Tech-Lab:

31. Mai und 1. Juni geöffnet von 10 bis 17 Uhr, 2. Juni geöffnet von 11 bis 18 Uhr.

### Extraworkshop – Forschender Blick ins Auge:

Im Rahmen dieses Workshops können die Teilnehmenden in 2er-Teams unter Anleitung ein Schweineauge sezieren und so den Aufbau eines Auges, das dem des Menschen sehr ähnlich ist, kennenlernen. 31. Mai und 1. Juni,

jeweils 11 Uhr, 2. Juni um 14 und 16 Uhr (auch für Tagesbesucher) max. 12 Personen, ab 5. Jahrgang, 60 Minuten, kostenfrei. Anmeldung an der Info am Tag des Besuchs.

### Zeitreise – Vom Urknall zum Menschen (im Planetarium Wolfsburg):

31. Mai und 1. Juni um 13 und 15 Uhr, 2. Juni um 16 Uhr, Altersempfehlung: ab 9 Jahren, Dauer: ca. 50 Minuten, Eintritt: Kombiticket Phaeno/Planetarium. Kostenfreier Shuttle: Vom Phaeno zum Planetarium und zurück. Start jeweils 30 Min. vor der Vorstellung vom Phaeno-Vorplatz. Das Shuttle ist dann jeweils ca. 90 Min. nach Beginn der

Vorstellung zurück. Buchbar über das Phaeno-Service-Center unter ☎ (0 53 61) 890 100 und über das Planetarium unter ☎ (0 53 61) 890 255 10.

### Accu-Racer-Rennen auf dem Vorplatz vom Phaeno am 2. Juni:

Selbst gebaute Fahrzeuge treten gegeneinander an. Sieben Teams von weiterführenden Schulen aus Wolfsburg und dem Umland sind dabei: die IGS Wallstraße aus Wolfenbüttel, die Leonardo-da-Vinci-Grund- und Gesamtschule, das Ratsgymnasium, die Neue Schule, das Theodor-Heuss-Gymnasium mit zwei Teams und das Phoenix-Gymnasium aus Wolfsburg.